

Literarisch-musikalischer Salon

Der deutsche Idealismus und die Frühromantik

EINLADUNG

21.

APRIL

17 UHR

Logenhaus
Licht am Stein
Hackländerstr. 27
70184 Stuttgart



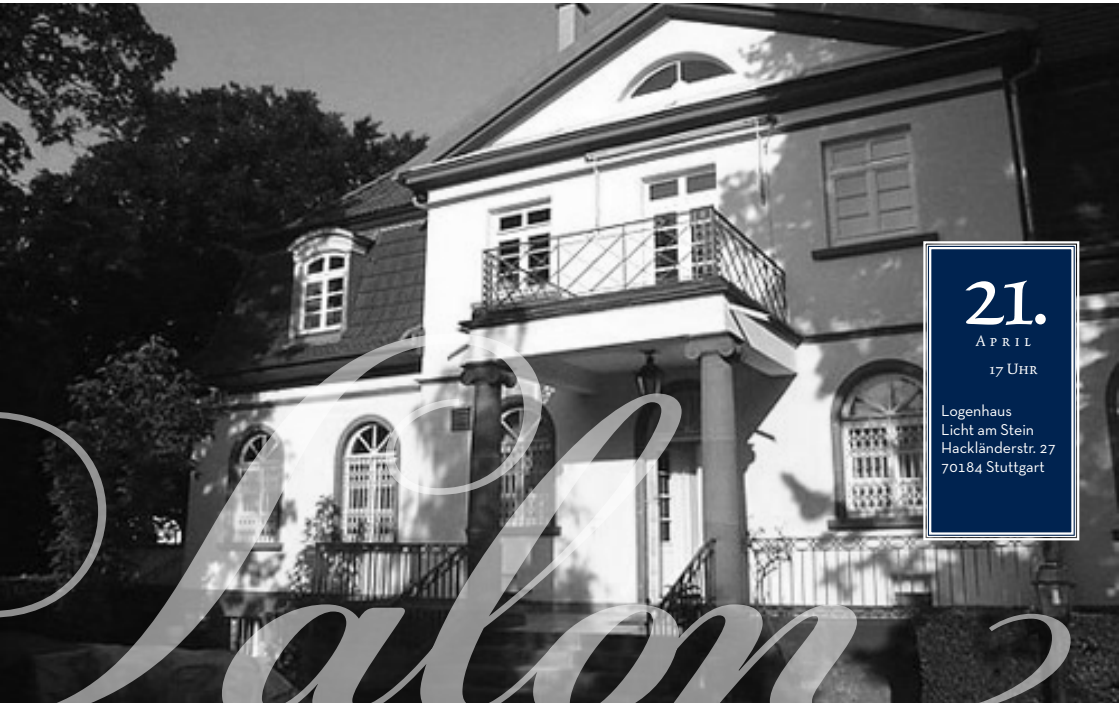
RALPH BERGMANN

Ralph Bergmann begann sein Studium an der Stuttgarter Musikhochschule. Nach dem Zivildienst wechselte er in die Solistenklasse. Es folgte ein Studienaufenthalt in London. Anregungen erhielt er außerdem auf Meisterkursen im In- und Ausland. 1998 spielte er das Solistenexamen und schloss das Studium mit Auszeichnung ab. Ralph Bergmann tritt als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter auf und ist seit 2002 Lehrbeauftragter für Klavier an der Stuttgarter Musikhochschule.



PETER JOCHEN KEMMER

Freischaffender Schauspieler und Autor, aus Stuttgart stammend. Fach: Charakterspieler und -Komiker. Nach Ausbildung Engagements an Theatern in Neuwied, Heilbronn, Esslingen und Stuttgart. Hörspiele und Sketche in schwäbischer Mundart für das Landesstudio des SWR in Tübingen. Verschiedene Rollen im Fernsehen z. B. Bürgermeister Karl Pfleiderer in der Serie "Laible und Frisch". Die gleiche Rolle auch in dem Kinospießfilm "Do goht dr Doig".



21.

APRIL

17 UHR

Logenhaus
Licht am Stein
Hackländerstr. 27
70184 Stuttgart

Literarisch-musikalischer Salon

Der deutsche Idealismus und die Frühromantik

Am Samstag, 21. April um 17 Uhr lädt die Johannis-Freimaurerloge „Licht am Stein“ zum literarisch-musikalischen Salon in die Hackländerstraße 27 in Stuttgart ein. Der Schauspieler Peter-Jochen Kemmer liest Texte, die Einblicke in die Zeit des deutschen Idealismus und der Frühromantik vermitteln, der Konzertpianist Ralph Bergmann entführt in die Musik zu Anfang des 19. Jahrhunderts.

Zum Hintergrund des neu ins Leben gerufenen Salons: In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als zahlreiche Freimaurerloge und Salons als Orte bürgerlicher Geselligkeit entstanden, trafen sich Adlige, Künstler und wohlhabende Bürger zu Lesungen und musikalischen Darbietungen, aber auch zu politischen Diskussionen und wissenschaftlichen Vorträgen. Philosophen, wie der Freimaurer Voltaire, oder der von freimaurerischen Kreisen rege unterstützte Diderot, verkehrten in Freimaurerlogen und Salons, wo sie den Boden für die Französische Revolution bereiteten. Um 1800 blühte das Salonleben auch in Deutschland auf. Vor allem gebildete Frauen betätigten sich als Salon-Gastgeberinnen; dem freien Ideenaustausch ungeachtet der Schranken von Klasse und Geschlecht. Als Reaktion auf die Gewaltexzesse in der Schlussphase der Französischen Revolution war es Ziel der neuen Geisteshaltung in Deutschland, nicht den Adel zu stürzen, sondern vielmehr den Bürger in die Lebensart des Adels zu erheben. Als Resultat entstanden die Philosophie des deutschen Idealismus und die Poesie der Frühromantik; beides ist bis heute in der Freimaurerei lebendig.

Die Tradition einer Verbindung von Philosophie, Literatur und Musik will der Salon der Johannis-Freimaurerloge „Licht am Stein“ wieder aufleben lassen und knüpft deshalb ganz bewusst mit der ersten Veranstaltung an die Hochblüte deutschen Geisteslebens in der Epoche der Romantik an, in der ein idealistisches Grundgefühl über alle Gattungen hinweg vermittelt werden sollte.

EINLADUNG

Die Johannisloge „Licht am Stein“ freut sich über Ihre Teilnahme. Bitte melden sie sich per E-Mail an, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist: lichtamstein@t-online.de

Um festliche Kleidung wird gebeten.

Literarisch-musikalischer Salon

Der deutsche Idealismus und die Frühromantik

21.

APRIL

17 UHR

Logenhaus
Licht am Stein
Hackländerstr. 27
70184 Stuttgart

EINLADUNG

Die Johannisloge „Licht am Stein“ freut sich über Ihre Teilnahme. Bitte melden sie sich per E-Mail an, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist: lichtamstein@t-online.de

Um festliche Kleidung wird gebeten.



JOHANNISLOGE
Licht am Stein
im FREIMAUERERORDEN – seit 1913